

devisen news

Rückblick

Enttäuschende US-Arbeitsmarktdaten (zer-)störten den Dollar-Optimismus am Freitag, aber nur kurzfristig. Die Anzahl neu geschaffener Stellen in USA fiel mit 151'000 deutlich schwächer aus als die erwarteten 180'000, und auch die Arbeitslosenrate verharrte bei 4.9 %, obwohl Experten einen Rückgang auf 4.8 % erwartet hatten. Der USD sank daraufhin innert Sekunden bis auf 0.9740 CHF, erholte sich dann aber wieder und konnte schliesslich das Eröffnungsniveau vom Morgen überwinden. Und dies auch trotz den schwachen Daten der US-Auftragsindustrie.

Zum Wochenschluss gab auch EUR/CHF einen Teil seiner Avancen der gesamten Woche wieder her und sank von 1.0980 auf zeitweise unter 1.0920.

Unbeeindruckt von allen Turbulenzen zeigten sich die Metalle, welche einen kurzen Sprung machten, aber pro Saldo unverändert schlossen.

Outlook

Gleich zu Wochenbeginn steht der Labor-Day in USA auf der Agenda, wo sämtliche US-Märkte geschlossen sind.

Im Fokus diese Woche steht dann aber vor allem die EZB-Ratssitzung vom Donnerstag. Welche Mittel hat Mario Draghi denn noch, um die Inflation in der EU anzukurbeln? Wie wird er sich an der Pressekonferenz rausreden?

Die Arbeitsmarktdaten vom Freitag haben auch die Zinsphantasien in USA etwas zurückgestuft. Ging man vor Wochenfrist noch von einer nächsten Zinserhöhung bereits im September aus, ist diese Wahrscheinlichkeit deutlich gesunken.

USD

Der USD hält sich tapfer über den 0.9700, was für weitere Avancen spricht. Wir vermuten aber, dass er gegenüber dem EUR noch mehr Potential hat, weshalb wir auf aktuellem Niveau (1.1175) eine Shortposition in EUR/USD aufbauen und diese erst bei 1.1280 stoppen. Kursziel liegt, technisch gesehen eventuell gar noch diese Woche, bei unter 1.1000.

Siehe auch: [„dollar focus“](#) (21.07.2016)

Chartpunkte		
0.9925	Resistenz	1.1015
0.9905		1.0995
0.9845		1.0970
Aktuell		Aktuell
0.9785	Support	1.0930
0.9740		1.0885
0.9680		1.0840

EUR

-unverändert- Die SNB dürfte weiterhin ein wachsames Auge auf die Kursentwicklung und falls nötig am Markt intervenieren. Wir empfehlen weiterhin Euro-Eingänge in der Region von 1.0900/1.0950 abzusichern. Unterstützung erfährt der Euro weiterhin in der Region von 1.0700.

Siehe auch: [„Euro Focus“](#) (Update 23.08.16)

Auf einen Blick

Informative Mittelkurse und Preise um 7.47 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	0.9784	0.9820	0.9739
EUR/CHF	1.0938	1.0982	1.0912
GBP/CHF	1.3026	1.3110	1.2976
YEN/CHF	0.9470	0.9481	0.9407
EUR/USD	1.1180	1.1254	1.1151

Edelmetall

Gold Unze	1325.76
Silber Unze	19.37
Platin Unze	1069.50
Palladium Unze	677.79

Trading

Alte Positionen

-

Aktuelle/Neue Positionen

EUR/USD verkauft 1.1175, s/l 1.1280, t/p 1.1000

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
05.09.16	09.55	PMI Dienstleistungen	D	Aug.	53.3 Pkte	53.3 Pkte
	10.00	PMI Dienstleistungen	EU	Aug.	53.1 Pkte	53.1 Pkte
Feiertag in USA – Märkte geschlossen						